

Sitzungsvorlage DS 2018/063

Amt für Schule, Jugend, Sport
Martina Spieler, Guido Fuchs
(Stand: **06.02.2018**)

Mitwirkung:
Hauptamt
Rechnungsprüfungsamt

Bildungs- und Kulturausschuss
öffentlich am 28.02.2018

Aktenzeichen: 200.263.0; 200.263.32

**Medienentwicklungsplanung an der Gemeinschaftsschule Kuppelnau
- Beschaffung und Einrichtung der technischen Ausstattung**

Beschlussvorschlag:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung, die technische Ausstattung der Gemeinschaftsschule Kuppelnau entsprechend der Planungen in Anlage 1 mit moderner, zeitgemäßer, zukunftsorientierter und standardisierter Technik zu aktualisieren, wird trotz fehlender Förderprogramme zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 1.2822.5220.000 "Erneuerung EDV im pädagogischen Netz". Im Haushaltsplan 2018 stehen 65.000 Euro zur Verfügung. Über die Finanzposition 1.2000.5200.000 "Einrichtungsgegenstände" werden die Mehrausgaben von rd. 3.500 Euro abgedeckt. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Sachverhalt:

1. Darstellung des Sachverhalts

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss vom 20.02.2017 (DS 2017/048) der Reihenfolge zur Aktualisierung und Neuausstattung der pädagogischen Netze in den weiterführenden Schulen zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, Medienentwicklungspläne mit den Schulen abzustimmen und die jeweiligen Kosten für die Umsetzung zu ermitteln und in die Gremienberatung einzugeben.

Die GMS Kuppelnau hat daraufhin mit Datum vom 20.12.2016 einen ersten Entwurf des Medienentwicklungsplans erarbeitet. Im Medienentwicklungsplan beschreibt die Schule die technische Konzeptionierung zum Einsatz digitaler Medien. Der Medienentwicklungsplan ist noch nicht abschließend mit der Verwaltung abgestimmt. Die möglichen Auswirkungen des Schulentwicklungskonzepts sollen abgewartet werden.

Für den Sekundarbereich der städtischen Schulen wird derzeit ein Schulentwicklungskonzept erarbeitet. Das Konzept soll eine Analyse der einzelnen Schulstandorte sowie vor allem Vorschläge für zukünftige räumliche Organisationsmodelle beinhalten. Übergeordnetes Ziel ist es, eine langfristig stabile Schullandschaft zu schaffen. Der Prozess wird vom Büro Schneidermeyer begleitet.

Um Fehlinvestitionen zu vermeiden und der künftigen Schulentwicklung zu entsprechen, haben sich die Vertreter/innen der GMS Kuppelnau und Verwaltung darauf verständigt, die vorhandene technische Ausstattung aus den Jahren 2011 und 2012 zum jetzigen Zeitpunkt nur zu ersetzen. Die Neuausstattung der GMS Kuppelnau ist in den Sommerferien 2018 vorgesehen und geplant. In wenigen Bereichen ist eine Nachjustierung dringend erforderlich.

Unter anderem sollen im Computerraum die zur Verfügung stehenden räumlichen Kapazitäten ausgeschöpft werden. Eine Erhöhung der Schülerarbeitsplätze von 15 auf 24 ist plausibel und nachvollziehbar. Im Musik-, Technik und Inputraum sowie in fünf weiteren Klassenzimmern sollen acht neue Beamer eingerichtet und installiert werden.

2. Technische Ausstattung

Die Gesamtanzahl der zu beschaffenden Endgeräte (gem. Anlage 1) wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Endgeräte	Menge
Rechner mit MS Windows 10 Education Upgrade und Office 2016 Pro	50
Bildschirm	44
Beamer	8

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die technische Ausstattung der GMS Kuppelnau entsprechend der Anlage 1 mit moderner, zukunftsorientierter und standardisierter Technik zu aktualisieren. Seitens Landes- und Bundesebene sind derzeit keine Förderprogramme vorhanden.

Die Einrichtung der technischen Ausstattung soll in den Sommerferien 2018 umgesetzt und abgeschlossen werden.

Rechner und Bildschirme werden über den städtischen Rahmenvertrag zur Beschaffung von IT-Standardkomponenten aus dem Jahr 2016 erworben. Durch den Beitritt des Landesmedienzentrums zum Microsoft Select-Plus-Vertrag, kann auch die Stadt Ravensburg für Schulen und Bildungseinrichtungen Lizenzen von Microsoft-Produkten zu reduzierten Preisen beschaffen. Die Beamer können freihändig vergeben oder beschränkt ausgeschrieben werden. Der Einsatz von standardisierten Geräten soll den Wartungs- und Administrationsaufwand nachhaltig möglichst gering halten. Die zu beschaffende Ausstattung entspricht dem Stand der Technik.

4. **Kosten und Finanzierung**

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Tübingen, stehen im Haushaltsplan 2018 zur Erneuerung der Ausstattung im pädagogischen Netz der GMS Kuppelnau 65.000 Euro zur Verfügung. Die Mehrausgaben von ca. 3.500 Euro werden im UA 2000 "Schulen und Jugend" abgedeckt. Bei einer Nutzungsdauer von fünf Jahren beträgt der jährliche Wertverlust rd. 12.500 Euro. Auf Landes- und Bundesebene sind derzeit keine Förderprogramme vorhanden.

Einmalige Kosten im Jahr 2018	
Beschaffung der technischen Ausstattung	61.891 €
Einrichtung und Installation der technischen Ausstattung	6.565 €
Gesamtkosten	68.456 €

Laufende Kosten (jährlich)	
Lizenz- und Supportgebühren	750 €
Wartungs- und Instandhaltungskosten	1.500 €
Gesamtkosten	2.250 €

Mittelbereitstellung im Haushalt
Verwaltungshaushalt: Fipo: 1.2822.5220.000

5. **Ausblick und weiteres Vorgehen**

Die weiterführenden Schulen sollen in den nächsten Jahren wie folgt neu ausgestattet werden:

2019	Gymnasien und GMS Barbara-Böhm
2020	Realschule und SBBZ Lernen

Die Medienentwicklungspläne der Gymnasien und der GMS Barbara-Böhm werden noch im ersten Quartal dieses Jahres mit der Verwaltung abgestimmt.

Der Bildungs- und Kulturausschuss soll im Rahmen der Medienentwicklung an weiterführenden Schulen noch diesen Sommer über die weiteren Planungen und voraussichtlichen Kosten für das Jahr 2019 informiert werden. Zu möglichen Förderungen können derzeit keine Aussagen getroffen werden.

Anlagen:

- Anlage 1 Kostenschätzung für die Ausstattung der Gemeinschaftsschule Kuppelnau vom 30.01.2018